

Jungfischertag 2007 an der Patentstrecke Schaffhausen



Nach dem Erfolg des Jungfischertags im letzten Jahr, war ich motiviert auch dieses Jahr wiederum einen Jungfischertag zu organisieren. Insgesamt 18 Jungfischer und eine Jungfischerin haben sich angemeldet, um am Samstagmorgen 9. Juni 2007 in die Grundlagen des erfolgreichen Barben- und Eglifischens am Rhein eingeweiht zu werden.

Die Voraussetzungen schienen sehr gut am Morgen und so wurden die Teilnehmer in 5 Gruppen eingeteilt und am Rheinufer verteilt. Rasch hat sich aber auch herausgestellt, dass wir mit der Teilnehmerzahl an der oberen Grenze angelangt sind, sofern nächstes Mal nicht mehr Instruktoren zur Verfügung stehen!

Obwohl einige massige Egli gefangen wurden, zeigte sich doch, dass der Nachwuchs noch in der Mehrzahl war. (Trotzdem war es erstaunlich, dass so früh in der Saison bereits massige Egli gefangen werden.) Auch die Barben und Alet machten es den Jungfischern nicht einfach. So wurden doch überall zahlreiche Bisse verzeichnet, aber nur wenige Barben wurden schlussendlich auch gefangen. Aber auch dies gehört zum Fischen - Tage an denen die Fische heikel sind. Natürlich war der intensive Befischungsdruck an diesem Morgen dem entschlossenen Zupacken der Barben auch nicht gerade förderlich...

Zum Schluss wurde auf der anderen Rheinseite noch kurz das Filetieren am Beispiel von ein paar Egli und Barben demonstriert um die zukünftige (kulinarische) Freude am Fang noch zu steigern. Den entgegen allen Unkenrufen, war das Barben- und Aletfleisch vom Göttifischen und Jungfischertag bei den Eltern beliebt - mal abgesehen von den Gräten!

Möglich wurde der Anlass nur durch die tatkräftige Mithilfe von Martin Ackermann, Patric Brüllmann, Markus Heller, Dani Howald und Michael Bühler, welchen an dieser Stelle herzlich gedankt sei für euren Einsatz!!

Samuel Gründler, Jungfischerobmann